



**STADT BETEILIGT
SICH AN EWE NETZ**

→ NORDENHAM, SEITE 31

Nordenham

WESERMARSCH-ZEITUNG

**DIDI MEIER
AM MIKROFON**

→ STADLAND, SEITE 34



ONNO

Moin!

Onnos Kumpel hat eine besondere Eigenschaft: Er kann sich an gewissen Dingen festbeißen und bringt sich damit schon mal um den Schlaf. Beispiel gefällig? Am Mittwoch nahm er zum ersten Mal seit langer Zeit seine Bassgitarre in die Hand.

Nachdem er sich eine – seiner Meinung nach total innovative – Basslinie ausgedacht hatte, warf er seinen Computer an, um diese sofort aufzunehmen. Danach wollte er ins Bett. Doch Pustekuchen – machte er sich doch gleich daran, per Mausclick einen passenden Schlagzeug-Groove zu erstellen, nur um sich dann seine Gitarre zu schnappen, um dem Meisterwerk noch eine Melodie zu verpassen. Als er dann auf die Uhr schaute, war's schon 3 Uhr. Um 6.15 Uhr klingelt sein Wecker. Den folgenden Arbeitstag beschrieb er mit dem Wort „seltsam“. Wen wundert's, fragt sich

Onno

onno@nordwest-zeitung.de

TIPP DES TAGES

Die Familienband **JASCH** ist an diesem Freitag in der Nordenhamer Jahnhalle zu hören. Die sechsköpfige Gruppe hat für den Abend im Kulturzentrum ein Programm aus Pop-, Folk- und Countrystücken vorbereitet. Um 20 Uhr beginnt das Konzert, das unter dem Motto „Männer und Frauen“ steht.

WIRTSCHAFT

Am Donnerstag haben die Mitglieder des neunköpfigen Butjadinger **MARKETINGBEIRATS** in Burhave den Fortschritt ihrer Arbeit zum ersten Mal vorgestellt. Das wichtigste Ziel aus Sicht der touristischen Akteure: In den nächsten Jahren sollen deutlich mehr Gäste nach Butjadingen gelockt werden. Die Zahl der Übernachtungen soll um 40 Prozent steigen.

VEREINE

DIE SEEFELDER MÜHLE bietet an diesem Freitag wieder einen Kinotag an. Um 15 Uhr beginnt der Film „Das Sams im Glück“, der für Kinder ab 6 Jahre geeignet ist. Erwachsene freuen sich über „Life of Pi“. Das Werk des Regisseurs Ang Lee wird ab 20 Uhr gezeigt. Der Verein De Seefelder Möhl arbeitet dabei mit dem Mobilien Kino Niedersachsen zusammen.

KINO

FILMPALAST NORDENHAM: 20.05 Uhr: „White House Down“, ab 12 Jahre, 132 Minuten; 20.15 Uhr: „Lone Ranger“, ab 12 Jahre, 149 Minuten.

So erreichen Sie die Redaktion: **04731/9988-2200**
Fax: 04731/9988-2209; E-Mail: red.nordenham@nordwest-zeitung.de
Abonnement und Zustellung: **0441/99883333**

Busbegleiter sollen schlichten

WEITERBILDUNG 13 Gymnasiasten nehmen teil – Bei Streit kommen sie zum Einsatz



Zwei erfahrene Busfahrer bilden die Achtklässler aus. Auch praktische Übungen stehen auf dem Programm.

VON JENS MILDE

NORDENHAM – Wenn sich viele Menschen auf engstem Raum aufhalten, birgt das immer ein gewisses Konfliktpotenzial. Und da ist es kein Wunder, dass es in den Bussen, die Tag für Tag die Schüler zur Schule und wieder nach Hause bringen, hoch her gehen kann.

Um beruhigend auf die Fahrgäste einzuwirken, gibt es in ganz Deutschland inzwischen Schulbusbegleiter. Sie sollen dafür sorgen, mögliche Gewaltausbrüche schon im Keim zu ersticken. Auch in der Wesermarsch werden Schulbusbegleiter ausgebildet. Zurzeit läuft eine solche Fortbildung im Martin-Luther-Haus

in Nordenham. 13 Achtklässler aus dem Gymnasium nehmen daran teil. Finanziert wird die Weiterbildung vom Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen.

Zoff gibt's immer wieder

Die Busfahrer Gerd Bohlen und Hartmut Köhler leiten das Seminar, für das die Schüler vom Unterricht freigestellt werden. Nach den Worten von Hartmut Köhler liegt die Notwendigkeit auf der Hand. Er fährt seit Jahrzehnten Bus und hat in dieser Zeit einiges erlebt: von mutwillig beschmierten Sitzen bis hin zu handfesten Keilereien und sexueller Nötigung. Streitereien sind an der Tagesordnung. Da müssen jüngere Schüler stehen, weil einige ältere Sitzplätze benötigen, um ihre Füße auszustrecken. Da werden Schüler am Aussteigen gehindert. Manch einer bekrizelt die Scheiben mit Filzstift.

Nach den Worten von Gerd Bohlen hat die Zahl der Sachbeschädigungen in Bussen viele Jahre lang stark zugenommen. Er führt das auch auf die Ausdünnung der Fahrpläne zurück – mit der Folge, dass die Busse immer voller werden. Seit einiger Zeit ist die Zahl der Sachbeschädigungen aber wieder rückläufig. Trägt hier die Arbeit der Schulbusbegleiter bereits erste Früchte? In Brake läuft zurzeit der dritte, in Nordenham der zweite Kursus.

Hartmut Köhler und Gerd Bohlen haben eine Schulung zu Verhaltenstrainern gemacht und geben das Gelernte nun an die Schüler weiter. Wer kann Busbegleiter werden? Wichtigste Voraussetzung ist, dass ein Schüler selbst mit dem Bus fährt. In Zweiertteams werden die Begleiter eingesetzt. Ihre Aufgabe ist es, wachsam zu sein, wenn es bei der Busfahrt zu Reibereien kommt. Von den

beiden Verhaltenstrainern lernen die Busbegleiter, wie sie in solchen Fälle deeskalierend eingreifen können, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Zertifikat am Ende

Die Ausbildung umfasst 15 Stunden. Theorie und Praxis stehen auf dem Programm. Gerd Bohlen ist überzeugt, dass die Teilnehmer auf vielfältige Weise von der Ausbildung profitieren können: Sie lernen Strategien, die für die Persönlichkeitsentwicklung vorteilhaft sind. Und ganz nebenbei bekommen sie ein Zertifikat, das sich in jeder Bewerbungsmappe gut macht.

Ines Becker, Lehrerin am Gymnasium, freut sich, dass so viele Schüler Interesse an der Ausbildung haben. Sie wünscht sich, dass weitere Schulen in Nordenham mitmachen.

→ **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter www.nwz.tv/wesermarsch

Zoff bei der Busfahrt kommt immer wieder vor. Die Busbegleiter proben den Ernstfall. Sie sollen dafür sorgen, dass die Streitereien nicht eskalieren.

BILD: JENS MILDE

KOMMENTAR

VON
JENS
MILDE



Friedliches Miteinander

Rangeleien, Beschimpfungen, Beleidigungen und mutwillige Zerstörungen sind keine Seltenheit, wenn Jugendliche morgens mit dem Bus zur Schule fahren oder zur Mittagszeit wieder nach Hause. Viele Verkehrsbetriebe sind es offensichtlich satt, diese Tatsache als gottgegebenes Schicksal hinzunehmen, und steuern dagegen. Die Idee: Die Schüler selbst setzen sich als Streitschlichter ein und übernehmen Verantwortung für ein friedliches Miteinander.

Was ist zu tun, wenn Raubauken bei der Busfahrt über die Stränge schlagen? Die Schüler bekommen das nötige Wissen und lernen dabei auch für sich selbst, wie sie bei Konflikten durch entwaffnende Kommunikation deeskalieren können. Dieses Wissen ist natürlich nicht nur im Öffentlichen Personennahverkehr von unschätzbarem Wert.

Neben einer angenehmeren Atmosphäre sorgen die Busbegleiter auch für mehr Sicherheit. Denn die Busfahrer können sich dank ihrer Hilfskräfte aus den Schulen auf ihre eigentliche Arbeit konzentrieren. Und die besteht in erster Linie darin, ihre Fahrgäste sicher von A nach B zu bringen. Dass dies allein schon ein verantwortungsvoller und nervenaufreibender Job ist, wird vielfach vergessen.

© Den Autor erreichen Sie unter Milde@infoautor.de

Zusatzbusse zum Markttrubel

WESERMARSCH/WMZ – Zum Rodenkircher Markt erweitern die Verkehrsbetriebe Wesermarsch (VBW) an diesem Sonnabend, 21. September, ihren Fahrplan. Die Verkehrsbetriebe bieten Zusatzfahrten auf der Strecke Nordenham/Ellwürden/Esenshamm/Rodenkirchen und zurück und auf der Strecke Eckwarden/Stollhamm/Seefeld/Rodenkirchen und zurück an.

Für die Strecke Nordenham/Rodenkirchen und zurück gilt dieser Fahrplan: Die erste Hinfahrt startet um 13.18 Uhr. Ab 14.58 Uhr startet alle 20 Minuten ein Bus – bis um 22.18 Uhr. Rückfahrt: ab 15.18 Uhr alle 20 Minuten bis um 22.38 Uhr; ab 23.18 Uhr alle 30 Minuten bis um 3.18 Uhr. Ab 20.38 Uhr fahren die Busse bei Bedarf bis zum Fähranleger in Blexen.

Für die Strecke von Eckwarden nach Rodenkirchen und zurück gilt dieser Plan: Hinfahrt: 18.30 Uhr und 20.30 Uhr; Rückfahrt: 0 Uhr und 2 Uhr.

→ Weitere Informationen und Fahrpläne zum Herunterladen unter www.vbw-wesermarsch.sw

Angela Merkel muss

Bundeskanzlerin bleiben!

So verhindern Sie Rot-Rot-Grün:

Erststimme		Zweitstimme	
Grotelüschen, Astrid	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	FDP	Freie Demokratische Partei Dr. Philipp Rösler, Patrick Döring, Angelika Brunkhorst, Florian Bernschneider

Initiative für eine bürgerliche Mehrheit.

Vi.S.d.P.: Knut Gerschau, Hohenzollernstraße 5, 30161 Hannover

Anzeige